
Subject: Minox bei stirnglatze
Posted by [schleck](#) on Fri, 14 Aug 2009 08:14:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

eine kurze Frage. Mir wurde damals Minoxidil (original Regaine) extra zur Behandlung im Stirnbereich empfohlen. Auf der Internetseite von Bioeva (Minox von Kirkland) wird extra vor der Anwendung im Stirnbereich abgeraten.
Gibts es irgendwelche Erfahrungen damit, was nun stimmt?

Subject: Re: Minox bei stirnglatze
Posted by [HansG](#) on Fri, 14 Aug 2009 11:56:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es gibt da nur keine langzeitstudien zu.

meine front ist eindeutig dichter geworden, aber vorher waren da halt auch noch ein paar haare.
wenn du da gar nix mehr hast, dann kann es natürlich sein, dass dort auch nix mehr wächst.
meine geheimratsecken haben sich beispielsweise auch nicht verkleinert.

ob das ganze jedoch von fin oder von minox oder von der kombi kam, dass kann ich dir auch nicht beantworten

Subject: Re: Minox bei stirnglatze
Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 14 Aug 2009 14:29:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schleck schrieb am Fre, 14 August 2009 10:14Hallo,

eine kurze Frage. Mir wurde damals Minoxidil (original Regaine) extra zur Behandlung im Stirnbereich empfohlen. Auf der Internetseite von Bioeva (Minox von Kirkland) wird extra vor der Anwendung im Stirnbereich abgeraten.
Gibts es irgendwelche Erfahrungen damit, was nun stimmt?

Absoluter Schwachsinn von Bioeva, wirkt genauso im Frontbereich.

Subject: Re: Minox bei stirnglatze
Posted by [schleck](#) on Fri, 14 Aug 2009 20:14:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@glockenspiel

Hätte mich jetzt auch schwer gewundert, wenn es so gewesen wäre wie es von Bioeva auf deren HP dargestellt wird. Nur dann frag ich mich, wie seriös Bioeva ist, wenn sie eigentlich

keine Ahnung von den Produkten haben, die sie selbst vertreiben.

@HansG

Habe noch sehr volles Haar und das mit 40, beginnt sich leider im Tonsurbereich und im Stirnbereich leicht zu lichten, aber ich denke mir, besser früher beginnen, als zu spät.

Nehme zusätzlich noch Fincar von Cipla.

Habe halt nach einer Alternative zu Regaine Ausschau gehalten und war dann über die Aussage von Biovea etwas verduzt.

Weiß nur noch nicht, ob ich jetzt vom Original zu einem Generika wechseln soll. Bei Regaine habe ich keinerlei Probleme, was Nebenwirkungen angeht, bei Kirkland habe ich ja schon einige krasse Sachen hier gelesen. Du hast aber keinerlei Probleme damit, oder?

Subject: Re: Minox bei stirnglatze

Posted by [HansG](#) on Fri, 14 Aug 2009 20:47:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schleck schrieb am Fre, 14 August 2009 22:14

@HansG

Habe noch sehr volles Haar und das mit 40, beginnt sich leider im Tonsurbereich und im Stirnbereich leicht zu lichten, aber ich denke mir, besser früher beginnen, als zu spät.

Nehme zusätzlich noch Fincar von Cipla.

Habe halt nach einer Alternative zu Regaine Ausschau gehalten und war dann über die Aussage von Biovea etwas verduzt.

Weiß nur noch nicht, ob ich jetzt vom Original zu einem Generika wechseln soll. Bei Regaine habe ich keinerlei Probleme, was Nebenwirkungen angeht, bei Kirkland habe ich ja schon einige krasse Sachen hier gelesen. Du hast aber keinerlei Probleme damit, oder?

also vorne ist schon was machbar. ich muss dazu sagen, dass ich zusätzlich aber auch fin nehme.

meine haare auf der stirn waren fast nur noch eine insel. jetzt ist das gott sei dank nicht mehr so

kirkland habe ich den umständen entsprechend vertragen.

ich hatte lediglich leichten juckreiz.

zurzeit benutze ich regaine. ich wollte mal testen, ob der juckreiz mit regaine evtl. verschwindet. dem war aber nicht so.

weiterhin werde ich wohl regaine benutze.

die ganze sache mit biovea und kirkland ist mir momentan zu heikel.

erstens weiß ich nicht, ob meine ware überhaupt ankommt und 2. kann man im internet nie genau wissen, was denn so alles in den flaschen drin ist

selbst wenn es im vergleich zu regaine echt spott billig ist, sieht das ganze schon wieder anders aus, wenn man sich nur müll auf den kopf schmiert

für mein gutes gewissen benutze ich jetzt halt das originalprodukt.

manche können das vllt. nicht nachvollziehen, aber so habe ich dann halt nicht immer im

hinterkopf, dass ich mir nur müll auf den kopf schmiere und mein geld eigentlich auch verbrennen könnte

Subject: Re: Minox bei stirnglatze
Posted by [Antidote](#) on Sat, 15 Aug 2009 09:06:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab aber auch schon irgendwo gelesen, dass diverse Mittelchen nur im Tonsurbereich und nicht im Stirnbereich wirken sollen. Als "Begründung" war angegeben, dass die Haut im Stirnbereich anders sei als auf dem Hinterkopf. War irgendwie durch den Übergang von "wenig behaarter Haut (Stirn)" zu "Haut mitvielen Haarwurzeln (also die Haut auf dem Kopf, da wo das Haupthaar anfängt)" begründet...

Ich denke mal, schaden kanns nicht es auch auf der Stirn zu verwenden. Es hat eh jeder andere Erfolge vorzuweisen, bei dem einen wirkts auf der Stirn halt mehr als bei dem Anderen...

Subject: Re: Minox bei stirnglatze
Posted by [Cynic](#) on Sat, 15 Aug 2009 09:16:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Testarial von Minox und Fin befand sich im Vertex/Tonsur, deshalb machen sie keine Aussagen über die GHE.

Dass diese Mittelchen aber auch dort wirken können, ging schon längst aus einigen Studien hervor.
